

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 8737
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Holzplastik (weiblich)
Lieu de collecte	Laut Inv.-Buch "angeblich aus ehem. Deutsch-Südwestafrika. Vermutlich: Herero". "Herero" wurde später durchgestrichen und durch "Ovambo" ersetzt. Afrika, südliches Afrika, Namibia oder südliches Angola.
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 48 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	um 1900 (laut Inventarbuch)
Lot mixte	Die Figur bildet ein Paar mit einer weiteren (männlichen), V 8736
Type d'objet	Skulptur
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Im Inventarbuch: "Vermutlich: Herero". "Herero" wurde jedoch später durchgestrichen und ersetzt durch "Ovambo". Die Figur trägt einen ledernen Schurz, einen Gürtel aus geflochtener Pflanzenfaser, ein Halsband aus Pflanzenfaser oder Leder, einen geflochtenen Korb auf dem Kopf sowie ein Kind auf dem Rücken. Anmerkung von Nzila M. Mubusisi (National Museum of Namibia, Windhuk), September 2019: Diese Figur und V 8737 waren wahrscheinlich ein „gift to someone“ (d. h., für eine/n Europäer/in), denn die Menschen in Afrika würden keine Bildnisse von sich wie diese fürs eigene Heim herstellen.

Documentation

Année d'accès à la collection	1965
Type d'accès à la collection	durch Kauf
Accès depuis	Ehrhardt, Hildesheim
Propriétaire précédent	unbekannt
Provenance	Remarques
<ul style="list-style-type: none">• 1965 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch Kauf chez/auprès de Ehrhardt, Hildesheim.	Laut Inv.-Buch Kauf V/65, Akte Z 73/65, Kaufpreis DM 300. Recherchen über die Identität von "Ehrhardt" waren bislang erfolglos. - Das Landesmuseum Hannover besitzt zwei sehr ähnliche Figuren, Herkunft "Namibia", um 1900, von einer anderen Schenkerin/einem anderen Sammler.
Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Holzplastik (weiblich).
Année de recherche du dernier traitement	2020
Statut	Provenienz in Bearbeitung

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

Fiche

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Zwei ähnliche Figuren aus Tansania (Ngoni), ebenfalls mit menschlichen Haaren, jedoch ohne Lederbekleidung usw., in Katalog 193 von Zemanek-Münster, Nürnberg, S. 360. Bei den Ngoni sollen dem Katalogtext zufolge solche Figuren "mythische oder reale Vorfahren" vorstellen und Opfergaben empfangen. tribal-art-zemanek-munster.auction.fr/_en/lot/pair-of-figures-tanzania-ngoni-wood-reddish-brown-and-black-10071807

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-8737/